

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch an Alpha und Beta und ihr entwickelt sehr unterhaltsame Wesenszüge. Der Vater ist ein sehr guter Entertainer und so sollten auch Seine Kinder keine Langweiler sein.
- Frage:** Warum findet jeder die Bildnisse der Gottheiten so attraktiv? Welche besonderen Eigenschaften haben sie?
- Antwort:** Gottheiten sind sehr unterhaltsam und rein. Weil sie so ein unterhaltsames Wesen besitzen, sind auch ihre Denkmäler sehr attraktiv. Die besondere Tugend der Gottheiten ist jedoch ihre Reinheit. Sie ist der Grund, weshalb die unreinen Menschen sich vor ihren Denkmälern verneigen. Nur wer sämtliche göttlichen Tugenden besitzt, ist so ansprechend und konstant glücklich.

Om Shanti. Das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele ist so wunderbar! Ihr alle seid die Kinder des Unbegrenzten Vaters. Wie unterhaltsam solltet dann auch ihr, Seine Kinder, sein! Die Gottheiten sind sehr attraktiv, nicht wahr? Das Königreich ist jedoch sehr groß. Nicht jeder kann in gleichem Maße attraktiv sein. Einige Kinder sind gewiss sehr anziehend. Wer kann ein so anregendes Wesen haben? Es sind diejenigen, die immer glücklich sind und göttliche Tugenden verinnerlicht haben. Radhe und Krishna sind bewundernswert, nicht wahr? Sie besitzen eine sehr große Anziehungskraft, und die beruht auf ihrer Reinheit. Diese Seelen und auch ihre Körper sind satopradhan. Unreine Seelen fühlen sich zu reinen Seelen hingezogen. Sie fallen ihnen quasi zu Füßen. Reine Seelen besitzen sehr viel Kraft. Selbst Sannyasis verbeugen sich heute noch vor den Denkmälern der Gottheiten. Auch Menschen, die sehr überheblich sind, verneigen sich vor den Abbildungen der Gottheiten und auch vor Shiva. Sie verbeugen sich sogar vor den Denkmälern der weiblichen Gottheiten. Der Vater ist ein großer Unterhaltungskünstler und die Gottheiten, die der Vater geschaffen hat, sind es ebenfalls. Sie besitzen diese Anziehungskraft der Reinheit und sogar ihre Denkmäler verbreiten heute noch diese Kraft. Wenn ihr denkt, dass ihr wie Lakshmi und Narayan werdet, dann solltet ihr auch ihre Anziehungskraft haben. Sie wird jetzt unvergänglich. Das gilt nicht für alle Seelen, sondern der individuellen Kapazität entsprechend. Die Seelen, die in der Zukunft einen hohen Status beanspruchen, werden schon hier über diese Anziehungskraft verfügen, weil sie rein werden. Diejenigen unter euch, die auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben, haben eine große Anziehungskraft. Auf einer Pilgerreise findet die Reinheit besondere Beachtung. Sie hat große Anziehungskraft und sie macht auch das Studium attraktiv. Ihr versteht das nur jetzt. Ihr kennt Gottes Wirken und Seine Aufgabe. Die einstigen Gottheiten haben sich so sehr an Ihn erinnert! Ihr Königreich hatten sie definitiv durch das Studium des Raja Yogas erhalten. Ihr seid jetzt hierhergekommen, um erneut einen erhabenen Status zu beanspruchen. Der Vater sitzt hier vor euch und lehrt euch Raja Yoga. Ihr seid hier weil ihr Vertrauen habt, dass Shiva der Vater und der Lehrer ist. Er ist auch der Satguru, der uns mitnimmt und nach Hause bringt. Lebt immer die Tugenden und bleibt konstant heiter. Nur wenn ihr euch an Alpha, den Vater, erinnert, könnt ihr konstant heiter bleiben. Dann werdet ihr euch auch mit Beta verbinden können und sehr anregend werden. Kinder, euch ist klar, dass ihr hier ansprechend werdet und dass ihr es auch in Zukunft sein werdet. Das aktuelle Studium wird euch in die Welt der Unsterblichkeit bringen. Der Wahre Baba befähigt euch, ein wahres Einkommen zu erzielen und dieser wahre Lohn wird euch dann 21 Leben lang zur Verfügung stehen. Später bringt alles, was ihr auf dem Weg der Anbetung verdient, nur zeitlich begrenztes Glück. Für euch

gilt es, in diesem Studium sehr aufmerksam zu bleiben. Ihr habt einen einfachen Lebensstil und der Eine, der euch lehrt, ist ebenfalls sehr bescheiden. Deshalb sollten die Studenten ebenfalls einen schlichten Lebensstil führen. Andernfalls werden sich die Kinder verwirrt fragen: Wie könnten wir teure Kleidung tragen? Unsere Mama und unser Baba leben so einfach. Darum werden auch wir ein einfaches Leben führen. Warum bleiben sie so bescheiden? Weil sie sich in einem Zustand der Schlichtheit befinden. Für euch gilt es jetzt, nach Hause zurückzukehren. Hier wird niemand heiraten. Kurz bevor ein Paar verheiratet wird, trägt die Braut alte Kleidung und reibt ihren Körper mit Öl ein, weil sie ins Haus ihrer Schwiegereltern gehen wird. Ein Brahmane fungiert als Vermittler für die Verlobung. Ihr geht jetzt auch ins Haus eurer Schwiegereltern. Ihr werdet aus Ravans Welt in die Welt Ramas gehen, d. h. in die Welt Vishnus. Wir befolgen dieses System der Schlichtheit, damit keinerlei Überheblichkeit in Bezug auf den Körper oder die Kleidung auftritt. Wenn eine Schwester einen billigen Sari hat und sieht, dass eine andere einen Sari von guter Qualität trägt, dann wird sie sich darüber Gedanken machen. Sie wird denken, dass diejenige nicht in einem Zustand der Einfachheit lebt. Doch wenn ihr schlicht bleibt und anderen dieses erhabene Wissen mit entsprechender Begeisterung vermittelt, dann wird der Pfeil das Ziel treffen. Wenn jemand zu euch kommt, während ihr Geschirr spült oder Wäsche wascht, dann könnt ihr die Seele sofort an Alpha erinnern. Wenn ihr diese Begeisterung habt und anderen Wissen vermittelt, während ihr einfache Kleidung tragt, dann werden die Menschen überrascht sein, dass ihr über so ein erhabenes Wissen verfügt. Dies ist das Wissen der Gita, das von Gott vermittelt wird. Raja Yoga ist das Wissen der Gita. Habt ihr eine derartige Begeisterung? Baba gibt sein eigenes Beispiel: Wenn ich zum Beispiel mit den Kindern etwas spiele und ein Schüler kommt zu mir, dann stelle ich ihm sofort den Vater vor. Wegen der Stärke und der Yogakraft wird er einfach dastehen und darüber erstaunt sein, dass dieser so schlicht ist und dennoch so viel Kraft besitzt. Dann wird er nicht in der Lage sein, etwas zu sagen. Es wird kein Wort aus seinem Munde kommen. Ebenso wie ihr in die Stille geht, so wird auch er in die Stille gezogen. Habt diese Begeisterung in euch. Wenn irgendein Bruder oder irgendeine Schwester kommt, dann lasst sie zuhören und gebt ihnen die Anleitungen, um sie zu Meistern der Welt zu machen. Für euch gilt es, eine solche Begeisterung zu haben. Ihr solltet in eurer tiefen Liebe für das Wissen gefestigt sein. Baba betont immer: Ihr verfügt über das Wissen, doch es gibt nicht genügend Yogakraft. Wenn ihr in Reinheit lebt und in Erinnerung bleibt, dann entwickelt ihr Kraft. Ihr werdet rein durch die Pilgerreise der Erinnerung (Bewusstwerdung) und ihr erhaltet Kraft. Wissen ist mit Wohlstand verbunden. Nachdem man studiert hat und einen Abschluss als MA (Master of Arts) oder BA (Bachelor of Arts – Universitätsgrade) gemacht hat, erhält man ein entsprechendes Einkommen. Hier ist es anders. Bharats altehrwürdiger Yoga ist sehr bekannt. Das ist (Bewusstwerdung) Erinnerung. Der Vater ist die Allmächtige Autorität und ihr Kinder erhaltet Kraft vom Vater. Seid euch bewusst, Seelen und Babas Kinder zu sein. Doch ihr seid nicht so rein wie Baba. Für euch gilt es, das jetzt zu werden. Das ist jetzt euer Ziel und eure Ausrichtung. Ihr werdet durch Yoga rein. Die besonders geliebten Kinder werden diesen Gedanken den ganzen Tag über haben. Wenn Leute kommen, dann zeigt ihnen den Weg und habt Mitgefühl mit ihnen, denn diese armen entkräfteten Menschen sind blind. Blinde benutzen einen Stock als Führungshilfe. All diese Menschen sind blind, denn sie haben nicht das Auge des Wissens. Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Deshalb wisst ihr jetzt alles. Wir kennen jetzt Anfang, Mitte und Abschluss der gesamten Welt. Die ganzen anderen Dinge gehören zum Weg der Anbetung. Habt ihr früher verstanden, was der Slogan bedeutet: „Hör´ nichts Böses und sieh nichts Böses“? Warum sind diese Abbildungen hergestellt worden? Niemand in der Welt versteht ihre Bedeutung. Ihr versteht sie jetzt. So wie der Vater von Wissen erfüllt ist, so werdet auch ihr, Seine Kinder, wissend – doch in unterschiedlichem Maße, gemäß dem geistigen Einsatz, den ihr erbringt. Einige Kinder werden sehr begeistert. Bravo!

Wenn ihr zu Babas Kind werdet, doch nicht das vollständige Erbe von Baba in Anspruch nehmt, was habt ihr dann gemacht, seitdem ihr zu Seinem Kind geworden seid? Prüft jeden Abend das Konto eurer Yoga-Verbindung (Erinnerung). Baba ist der Geschäftsmann. Geschäftsleute empfinden es als sehr leicht, ihre Konten zu führen. Regierungsbeamte wissen weder, wie man Konten führt, noch wie man Geschäfte abschließt. Geschäftsleute kennen sich sehr gut damit aus. Ihr seid Geschäftsleute. Ihr könnt euren Gewinn und Verlust erkennen. Prüft jeden Tag eure Konten. Kümmert euch darum. Schaut nach, ob ihr Gewinn oder Verlust macht. Ihr seid doch Geschäftsleute, nicht wahr? Man erinnert sich daran, dass Baba der Geschäftsmann ist und auch der Juwelenhändler. Er macht Geschäfte mit den unbegrenzten Wissensjuwelen. Ihr versteht das auch, doch in unterschiedlichem Maße, entsprechend eurem geistigen Einsatz. Nicht jeder hat einen scharfsinnigen Verstand. Viele hören mit dem einen Ohr zu und lassen das Gehörte zum anderen Ohr wieder hinaus. Es fällt durch ein Loch in ihrer Schürze wieder heraus. Sie können ihre Schürze nicht füllen. Der Vater sagt: Euer Reichtum schwindet niemals, wenn ihr ihn teilt. Dies sind die unvergänglichen Juwelen des Wissens. Der Vater ist Rup und Basant. Er ist eine Seele und Er verfügt über Wissen. Ihr, Seine Kinder, seid ebenfalls rup und basant. Alles Wissen ist in der Seele gespeichert. Er besitzt auch eine Form, auch wenn die Seele so winzig ist. Er hat unbedingt eine Form, nicht wahr? So, wie man eine Seele erkennen kann, genauso kann man auch die Höchste Seele erkennen. Die Menschen verehren den „Herrn des Nektars“, doch wie könnten sie einen solch winzigen Stern anbeten? Sie stellen so viele Lingams her, um diese anzubeten. Sie fertigen Shiva-Lingams an, die so hoch wie ein Haus sind. In Wirklichkeit ist Er winzig, doch Sein Status ist so hoch!

Der Vater hat euch auch im letzten Kreislauf erzählt, dass niemand etwas durch Tapasya oder das Ausrichten von Opferfeuern erreichen kann. Die Gläubigen steigen dadurch, dass sie alle diese Sachen machen, immer weiter ab. Sie kommen die Treppe immer weiter herunter. Für euch ist dies jetzt die Phase des Aufstiegs. Ihr Brahmanen seid die erstklassigen „Flaschengeister“/„dienstbaren Geister“. Es gibt eine Geschichte über einen Flaschengeist, der sagte, dass er alle verschlingen würde, wenn man ihm nicht irgendeine Aufgabe gäbe. Also wurde ihm die Aufgabe gegeben, die Leiter auf und ab zu steigen. Es wurde ihm also etwas zu tun aufgetragen. Baba hat euch auch erzählt: Ihr kommt diese unbegrenzte Leiter herunter und dann steigt ihr sie wieder hinauf. Nur ihr kommt die Leiter vollständig herunter und klettert dann auch wieder hoch bis zur Spitze. Ihr seid „Flaschengeister“. Niemand sonst erklimmt die Leiter vollständig. Dadurch, dass ihr das Wissen der gesamten Leiter erhaltet, beansprucht ihr so einen hohen Rang. Dann kommt ihr wieder herunter und steigt sie von neuem hinauf. Der Vater erklärt: Ich bin euer Vater. Ihr nennt Mich den Läuterer. Ich bin die Allmächtige Autorität, da Ich, die Seele, immer 100%ig rein bin. Ich, der Punkt, bin die Autorität. Ich kenne alle Geheimnisse aller Schriften. Das ist so ein Wunder! Dieses ganze Wissen ist so wunderbar! Ihr werdet nie zuvor gehört haben, dass in einer Seele eine unvergängliche Rolle von 84 Leben aufgezeichnet ist und dass diese niemals gelöscht werden kann. Die Seele spielt ihre Rolle fortlaufend die ganze Zeit über. Die Filmspule des Kreislaufs der 84 Leben dreht sich immer weiter. Eine Seele ist erfüllt von einer Aufnahme von maximal 84 Leben. Solch eine winzige Seele verfügt über so viel Wissen! Baba besitzt das gesamte Wissen, und ihr Kinder habt es auch. Ihr spielt eine solche immense Rolle! Diese Rolle wird niemals gelöscht werden. Eine Seele kann man nicht mit diesen Augen sehen. Sie ist einfach nur ein Punkt. Baba sagt: Auch ich bin ein solcher Punkt. Ihr Kinder versteht das jetzt. Ihr seid unbegrenzt Entsagende und Raj Rishis. Ihr solltet so viel Begeisterung haben! Raj Rishis leben völlig rein. Raj Rishis sind die, die zur Sonnen- und Monddynastie gehören, jedoch hier ihr Königreich erlangen – so wie ihr es jetzt tut. Ihr Kinder versteht, dass ihr jetzt dabei seid zu gehen. Ihr sitzt im Schiff des

Kapitäns. Ihr wisst auch, dass dies die äußerst glückverheißende Übergangszeit ist. Ihr werdet definitiv von der alten Welt, über die Welt der Stille, in die neue Welt gehen. Kinder, bleibt euch dessen immer bewusst. Als ihr im Goldenen Zeitalter gelebt habt, gab es keine anderen Länder. Es gab nur unser Königreich. Wir nehmen jetzt mit Yogakraft wieder einmal unser Königreich in Besitz. Es wird gesagt, dass man nur mit Yogakraft das Königreich der Welt erhalten kann. Niemand kann es mit physischer Kraft erlangen. Dies ist ein unbegrenztes Drama. Dieser Spielfilm ist vorbestimmt. Der Vater erklärt dieses Theaterstück. Er erzählt euch die Geschichte und Geographie der Welt von Anfang an. Ihr versteht sehr klar die Geheimnisse der subtilen Region und der unkörperlichen Welt. Sie hatten ihr Königreich in der körperlichen Welt, es war nämlich unser Königreich. Ihr habt euch auch wieder daran erinnert, wie ihr die Treppe abgestiegen seid. Das Spiel, die Leiter auf- und abzustiegen, ist fest in eurem Bewusstsein. Euch ist jetzt bewusst, wie die Geschichte und Geographie der Welt sich wiederholen. Wir spielen darin die Rollen von Helden und Heldinnen. Wir werden besiegt, und dann werden wir siegreich. Deshalb werden wir „Helden“ und „Heldinnen“ genannt. Achcha. An euch liebe, geliebte wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater BapDada. Der Spirituelle Vater grüßt euch, Seine spirituellen Kinder, mit „Namaste“.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Ihr befindet euch jetzt in einem Zustand der Einfachheit. Führt daher ein sehr schlichtes Leben. Es sollte nicht die geringste Überheblichkeit in Bezug auf euren Körper oder eure Kleidung geben. Erfahrt während jeder Handlung erhabene Begeisterung und die Erinnerung an den Vater.

2. Ihr seid unbegrenzte Asketen und Raj Rishis. Bleibt in dieser Begeisterung und werdet rein. Erfüllt euch mit dem Reichtum des Wissens und teilt ihn mit anderen. Werdet wahre Geschäftsleute und führt ein Konto eurer Bewusstheit (Erinnerung/ Yoga-Verbindung).

Segen: Ihr seid siegreiche Juwelen, welche die richtige Atmosphäre durch den Suchscheinwerfer der Erinnerung kreieren.

Seelen, die sich im Dienst nützlich machen, wird stets ein Tilak auf die Stirn aufgetragen. Werft jedoch zuerst das Suchscheinwerferlicht der Erleuchtung auf den Ort, an dem ihr Dienst ausführen werdet. Durch das Suchscheinwerferlicht der Erinnerung wird so eine Atmosphäre geschaffen werden, dass alle Seelen mit Leichtigkeit nahe kommen werden. Ihr werdet dann in sehr kurzer Zeit tausendfachen Erfolg erzielen. Habt dafür die Entschlossenheit, siegreiche Juwelen zu sein und seht, wie jede eurer Handlungen Sieg in sich trägt.

Slogan: Jeder Dienst, der euch oder andere durcheinanderbringt, ist gar kein Dienst, sondern eine Last.

*** O M S H A N T I ***